

	<p>Objekt: Grabmal, umgeben von allegorischen Figuren, zum Andenken an Julius Heinrich Ridder</p> <p>Museum: Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09</p> <p>Sammlung: Kupferstichkabinett</p> <p>Inventarnummer: Z 2056</p>
--	---

## Beschreibung

Nachlass Anton Friedrich Harms. Zwischen 1745 und 1785 in musealen Bestand eingegangen. | Laut Walczak, S. 68, Kat. Nr. 69, könnte der Verstorbene Justus Heinrich Ridder ein Verwandter des Hofagenten Johann Heinrich Ridder gewesen sein, der Andrae 1716/17 in den Dienst Herzog August Wilhelms vermittelte (vgl. Walczak, Bd. 1, S. 13) | Drei vertikale Falten; Horizontale Mittelfalte; Oben links, kleines Loch; Mehrere kleine Einrisse an den Blatträndern, z.T. alt hinterlegt; Verso, Rückstände ehemaliger Montierung auf blauem Papier; Auf Unterlegkarton, Fettabdruck des Motives.

Alternative Titel: Zeichnung Z 2056.

## Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

Zeichnung: Höhe: 457 mm; Breite: 362 mm

## Ereignisse

Gezeichnet	wann	1718
	wer	Dietrich Ernst Andrae (1680-1734)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Hermes (Mythologie)
	wo	

Wurde  
abgebildet  
(Akteur)

wann

wer Mars

wo

## Schlagworte

- Akt (Kunst)
- Allegorie
- Fackel
- Frau
- Gewand
- Gott
- Grab
- Grabmal
- Helm
- Kopfbedeckung
- Mann
- Personifikation
- Sarkophag
- Schere
- Schlange
- Tier
- Tod
- Tuch
- Weißstorch
- Wolke
- Zeichnung

## Literatur

- Walczak, Gerrit\_\_\_ Dietrich Ernst Andreae. Gemälde und Zeichnungen, 2 Bde., Magisterarbeit Universität Hamburg 1999, S. Bd. 2, S. 68, Kat. Nr. 69.